

Presseinformation

7. Mai 2004

52. Jugendredewettbewerb im NÖ Landhaus

Sieger vertreten NÖ beim Bundesjugendredewettbewerb

Kommenden Montag, 10. Mai, wird im Sitzungssaal des NÖ Landtages die Schlussveranstaltung zum 52. Jugendredewettbewerb des NÖ Landesjugendreferats durchgeführt. Dabei bekommen die jeweiligen Sieger der in ganz Niederösterreich in den letzten Wochen durchgeführten Gruppen- und Viertelbewerbe Gelegenheit, ihre Reden zu aktuellen, nationalen und internationalen Gesellschafts- und Jugendthemen nochmals zu präsentieren. Insgesamt werden dabei rund zehn verschiedene Reden in den Kategorien „Klassische Rede“, „Spontanrede“ und „Neues Sprachrohr“ zu hören sein. Die Redner kommen aus Höheren und Mittleren Schulen, Berufsschulen und Polytechnischen Lehrgängen bzw. aus den Reihen der werktätigen Jugend und der NÖ Landjugend. Beginn des Bewerbs ist um 13 Uhr.

Während die „Klassischen Reden“ der bisherigen Gewinner von diesen live wiedergegeben werden, werden die „Spontanreden“ am Montag via Videoübertragung dargebracht, da sie zu zufällig gewählten Themen gehalten wurden. In der Kategorie „Neues Sprachrohr“ dagegen regen die Redner das Publikum mit Versen, Kurzkabarett oder Texten mit Musikbegleitung zum Zuhören an. Die Bewertung der einzelnen dargebrachten Leistungen nach den Kriterien Originalität, Inhalt, Sprache, Mimik und Gestik erfolgt durch eine Fachjury.

Auf die Landessieger warten attraktive Preise wie etwa ein Interrailticket von den Österreichischen Bundesbahnen, ein Gutschein von der Hypo-Bank im Wert von 100 Euro oder eine Woche Jugendaustausch mit Italien, Ungarn und Polen. Überdies werden die Landessieger Niederösterreich beim Bundesjugendredewettbewerb vertreten. Dieser findet vom 6. bis 12. Juni in Baden statt.

Nähere Informationen: NÖ Landesjugendreferat, Natascha Merighi, Telefon 02742/9005-13266, e-mail natascha.merighi@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download



Presseinformation

nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at